

**Produktname: FER Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80608**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 95kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FER
<b>Alternative Namen</b>	TYK3; FER
<b>Gen-ID</b>	2241.0
<b>SwissProt ID</b>	P16591
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FER, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

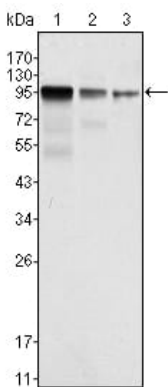
FER (Fer-Tyrosinkinase) gehört zur FPS/FES-Familie der nicht-transmembranären Rezeptor-Tyrosinkinasen. Diese Familie teilt eine funktionelle Domäne und ist an Signalwegen über Rezeptor-Tyrosinkinasen (RTK) und Zytokinrezeptoren beteiligt. Die

Fes/Fps-Familie unterscheidet sich von c-Src, c-Abl und verwandten nRTKs und wurde ursprünglich als Homolog retroviraler Onkoproteine identifiziert. In vivo bildet die Fer-Kinase über konservierte Coiled-Coil-Domänen Homotrimere. Die N-terminalen Coiled-Coil-Domänen von Fer können in trans autophosphoryliert werden und so ihre zelluläre Funktion durch unterschiedliche Phosphorylierungszustände regulieren. Wachstumsfaktoren können die Tyrosinphosphorylierung von Fer und die Rekrutierung von Fer zu RTK-Komplexen mit p85 induzieren. Es wird vorwiegend in reifen hämatopoetischen Zellen der granulozytären und monozytären Linie exprimiert und ist auch in vaskulären Endothelzellen nachweisbar. Fer ist an der Insulin-Signalübertragung, der Zell-Zell-Kommunikation und proliferativen Erkrankungen der menschlichen Prostata beteiligt und reguliert den Übergang in die G1-Phase.

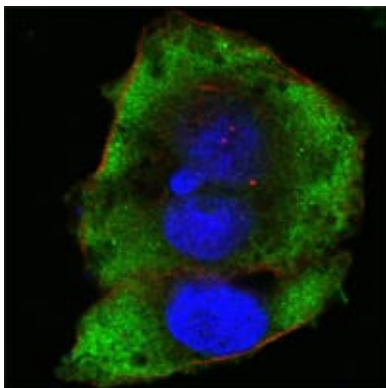
## Forschungsbereich

-

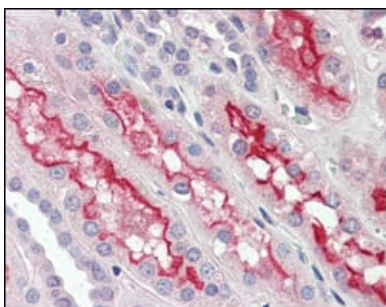
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit FER-Maus-mAb gegen NIH/3T3 (1), A549 (2) und SK-MEL-5 (3) Zellysate.



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem FER-Maus-mAb (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert. Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nierengewebe unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers FER.

